

## **Verfahrenskosten = Maschinenkosten + Arbeitskosten**

Verfahrenskosten sind in der Regel auf die Fläche (je 1 Hektar) oder auf die Zeit (je Einsatzstunde) bezogen:

Sie beinhalten:

**anteilige Festkosten** von Zugmaschinen und Geräten

**variable Kosten** von Zugmaschinen und Geräten

**Arbeitskosten** (Nutzungskosten für den Einsatz ständiger Familienarbeitskräfte; Löhne oder Nutzungskosten für den Einsatz ständiger Fremdarbeitskräfte, Löhne für nichtständige Fremdarbeitskräfte).

# Nutzungskosten

Nutzungskosten entstehen, wenn ein Faktor oder Produktionsmittel eingesetzt wird, der oder das auch in einer anderen Funktion eine Entlohnung erfahren kann. Setzt man den Faktor in dem vorliegenden Verfahren ein, so verzichtet man auf die Entlohnung in einer alternativen Einsatzmöglichkeit. Dieser Verzicht wird für das vorliegende Verfahren als Kosten gerechnet. Man spricht von Nutzungs- bzw. Opportunitätskosten.